

6.2023

vom 21. September

land aktuell

Newsletter der Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume



Foto: BMEL Photothek

Liebe Leserinnen und Leser,

wie sieht die Zukunft der ländlichen Räume in Deutschland aus? Die Ankündigung drastischer Kürzungen in der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK), einem nationalen Förderinstrument für Projekte in ländlichen Räumen, sorgt für heftige Kritik.

Auch der Sachverständigenrat Ländliche Entwicklung (SRLE), der das Bundeslandwirtschaftsministerium berät, ist besorgt. In einer Stellungnahme ruft er das Ministerium auf, frühzeitig mit den Planungen für die nächste Förderperiode zu starten, damit die Umsetzung in den ländlichen Regionen fristgerecht beginnen kann.

Erstmals in dieser Förderperiode bietet die DVS Schulungen für Regionalmanagements an. Interessierte können sich ab sofort anmelden. Im Oktober informieren wir ebenfalls über Agri-Photovoltaik sowie Stallbau und Tierwohl.



Aufmerksam machen möchten wir Sie auch auf die neue Ausgabe der LandInForm, die sich dem Thema Wasser widmet.

Viel Spaß und Inspiration bei der Lektüre!

Arno Blaskowski
Online-Redaktion

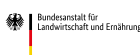
Inhalt

- * **Politik**
| Seite 2
- * **Förderung**
| Seite 3
- * **Medientipps**
| Seite 4
- * **Vernetzung**
| Seite 5
- * **Veranstaltungen**
| Seite 6
- * **Projekte**
| Seite 7
- * **Impressum**
| Seite 7

Zur Navigation können Sie auf die entsprechende Rubrik klicken.



Finanziert von
der Europäischen Union



Aktiv im ländlichen Raum?

Teilen Sie Ihre Erfahrungen mit uns!

E-Mail: dvs_online@ble.de
Newsletter online: www.landaktuell.de

dvs *

Positionen zur geplanten Kürzung in der GAK

Rund 300 Millionen Euro weniger geplant

Der Bund plant für 2024, Mittel der „Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) um rund 300 Millionen Euro zu kürzen. Die Sonderrahmenpläne „Ländliche Entwicklung“ und „Ökolandbau und biologische Vielfalt“ sollen ganz wegfallen. In einem [Positionspapier](#) bezieht die Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen Deutschlands (BAG LAG) Stellung. Kritik kommt ebenfalls von [Agrarministern](#) mehrerer Bundesländer und dem [Deutschen Bauernverband \(DBV\)](#).

Grünes Strategiepapier

Erneuerbare Energien: Kommunen an Gewinnen beteiligen

In einem [Strategiepapier](#) beschreibt der Vorstand der grünen Bundestagsfraktion unter dem Titel „Mit der Kraft des Landes: Leben und Wirtschaften in ländlichen Räumen“ geplante Maßnahmen zur Stärkung ländlicher Räume. Im Papier fordert die Fraktion unter anderem, dass Standortkommunen von den Gewinnen nahegelegener Wind- und Solarparks [profitieren](#). Kleinunternehmen wie Pflegedienste und Handwerksbetriebe sollen beim Umstieg auf saubere Energie Unterstützung von der „[Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft](#)“ erhalten.

Flächendeckende Wärmeplanung

Bundesregierung bringt Gesetzentwurf auf den Weg

Das Bundeskabinett hat einem [Gesetzentwurf](#) zur Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze zugestimmt. Der Entwurf sieht eine flächendeckende kommunale Wärmeplanung vor, damit Einwohnende und Unternehmen wissen, mit welcher Versorgung sie lokal rechnen können. Laut Gesetz sollen Wärmenetze bis 2030 30 Prozent und bis 2040 80 Prozent Wärme aus erneuerbaren Energien oder Abwärme erhalten. Ebenso steht im Entwurf eine Verpflichtung zur Erstellung von Plänen für den Ausbau und die Dekarbonisierung der Wärmenetze.

Junglandwirte: Höhere Förderung in Sachsen-Anhalt

Bis zu 100.000 Euro Unterstützung

Sachsen-Anhalt erhöht die [Förderung für Junglandwirte](#) von bisher 70.000 auf bis zu 100.000 Euro. Das Förderprogramm „Niederlassungsbeihilfe Junglandwirte“ soll Nachwuchslandwirte die erstmalige Aufnahme einer selbstständigen landwirtschaftlichen Tätigkeit erleichtern. Antragsberechtigt sind Landwirte, die zum Zeitpunkt der Antragstellung höchstens 40 Jahre alt sind.



Bahn investiert in Nahverkehr

Geplant: Autonom fahrende Shuttles für den ländlichen Raum

Mit rund [zwölf Milliarden Euro](#) will die Deutsche Bahn bis 2030 ihren Nahverkehr ausbauen. Etwa elf Milliarden Euro davon sollen in modernere Züge investiert werden. 900 Millionen Euro sind für neue Busse geplant. Im Rahmen der Branchenmesse „Zukunft Nahverkehr“ [kündigte das Unternehmen an](#), mit mehreren Herstellern zur Entwicklung autonom fahrender Shuttles für den ländlichen Raum zusammenzuarbeiten.

Schleswig-Holstein erarbeitet Klimaschutzprogramm

Plan mit Maßnahmen bis 2030

Mit dem [Klimaschutzprogramm 2030](#) formuliert die Landesregierung Schleswig-Holsteins erstmals Maßnahmen, um die Klimaschutzziele für das Jahr 2030 im Bundesland zu erreichen. Grundlage sind „Maßnahmenfahrpläne“, in denen die einzelnen Landesministerien darlegen, wie die im Bundesklimaschutzgesetz vorgesehenen Einsparziele in verschiedenen Sektoren erfüllt und möglichst übertroffen werden können. Die Pläne umfassen acht Bereiche, darunter Landwirtschaft, Verkehr und Energie.



Landtierarztquote in Bayern

Stiftungsrat gibt grünes Licht

Der Rat der Stiftung für Hochschulzulassung hat auf [Initiative Bayerns](#) den Weg für die Einführung einer Landtierarztquote durch die Bundesländer frei gemacht. Die Forderung war Teil des „Zukunftskonzepts Landtierärzte“ des Bayerischen Umweltministeriums. Interessierte an Tiermedizin sollen dadurch auch mit nicht hinreichenden Abiturnoten die Chance auf ein Studium bekommen – unter der Bedingung, dass sie sich verpflichten, später in bestimmten bayerischen Regionen zu praktizieren.



Brandenburg: Waldvision 2050

Neues Leitbild für klimastabile Wälder

Mit Blick auf den Klimawandel setzt Brandenburg neue [Bewirtschaftungsregeln](#) für den Landeswald in Kraft. Demnach soll sich bis zum Jahr 2050 der Anteil der sogenannten mehrschichtigen Wälder, in denen Baumkronen in mindestens zwei Waldetagen übereinander wachsen, von zurzeit rund 60 auf 100 Prozent erhöhen. Auch soll der Anteil des Landeswaldes, der nicht aktiv forstwirtschaftlich genutzt wird, um weitere fünf Prozent auf zehn Prozent steigen. Der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln ist nur bei existenzieller Bedrohung der Waldfunktion und ausschließlich außerhalb von Schutzgebieten erlaubt. Für die Pflege überregionaler Rad- und Wanderwege ist der Landesforstbetrieb verantwortlich.





Mehr Förderprogramme?

Eine Sammlung aktueller Förderprogramme mit Bezug zu ländlichen Regionen finden Sie auch auf [unserer Website](#).

Innovationspreis Tierwohl

Bis zum 30. September 2023 bewerben

Für bereits umgesetzte Innovationen und Forschungsprojekte vergibt die Initiative Tierwohl den mit 10.000 Euro dotierten [Innovationspreis Tierwohl](#). Teilnehmen können Nutztierhaltende in den Bereichen Schwein und Geflügel sowie Fachleute, beispielsweise aus der landwirtschaftlichen Beratung und der Tiermedizin.

Forschung zu Verbesserungen in der ökologischen Schweinehaltung

Bewerbungsfrist: 4. Oktober 2023

Im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL) [unterstützt](#) das Bundeslandwirtschaftsministerium Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, die zur Weiterentwicklung der ökologischen Schweinehaltung beitragen. Mögliche Forschungsbereiche sind: Verbesserung des Tierwohls, Nachhaltigkeit und Resilienz der Betriebe sowie Verarbeitung und Vermarktung von ökologisch erzeugtem Schweinefleisch.

„Transformationsgestalter*innen“ für mehr Zusammenhalt

Bis 15. Oktober 2023 bewerben

Das Projekt „[Transformationsgestalter*innen](#)“ des Thünen-Instituts für Regionalentwicklung unterstützt lokale Bürgerinitiativen in ländlichen Regionen West-Deutschlands bei Vorhaben, die Lebensqualität und Miteinander verbessern und demokratischen Zusammenhalt fördern. Bewerben können sich gemeinnützige Organisation aus Gemeinden in Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern, in denen bis zu 10.000 Menschen leben.

Natürlicher Klimaschutz für Kommunen

Neue Bewerbungsfrist: 31. Oktober 2023

Im Rahmen des Aktionsprogrammes Natürlicher Klimaschutz (ANK) unterstützt das Bundesumweltministerium Kommunen bei [Maßnahmen des Natürlichen Klimaschutzes auf öffentlichen Flächen](#). Förderfähig sind biodiversitätsfördernde Begrünung oder Renaturierung von Fließ- und Stillgewässern. Die Mindestzuwendung pro Vorhaben beträgt 500.000 Euro.

Gemeinsam Digital! Kreativ mit Medien

Bis 31. Oktober 2023 bewerben

Das Förderprogramm „[Gemeinsam Digital!](#)“ des Deutschen Bibliotheksverbands (dbv) unterstützt Bündnisse von mindestens drei Jugendeinrichtungen und Bibliotheken mit bis zu 50.000 Euro für Projekte zur digitalen Leseförderung. Die Vorhaben sollen die Lust am Lesen mithilfe digitaler Medien wecken und junge Menschen zum eigenen Gestalten medialer Inhalte anregen und befähigen.

UN-Dekade: Gewässer und Auen

Bewerbungsfrist: 19. November 2023

Im Rahmen der „UN-Dekade zur Wiederherstellung von Ökosystemen 2021 bis 2030“ haben das Bundesumweltministerium und das Bundesamt für Naturschutz (BfN) einen Projektwettbewerb ausgerufen. Für die aktuelle Bewerbungsrunde „[Gewässer und Auen](#)“ werden Projekte gesucht, die sich für die Wiederherstellung, Erhaltung oder Pflege dieser Ökosysteme in Deutschland einsetzen.

Soziale Dorfentwicklung 2.0

Bewerbungsfrist: 20. November 2023

Das Bundeslandwirtschaftsministerium fördert im Rahmen des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung und Regionale Wertschöpfung (BULEplus) [innovative Projekte](#), die zur Stärkung von Gemeinschaften in ländlichen Regionen beitragen. Bis zu 200.000 Euro stehen je Vorhaben zur Verfügung. Interessierte können ihre Projektskizzen beim Kompetenzzentrum Ländliche Entwicklung (KomLE) einreichen.

Verknüpfte Mobilität in ländlichen Räumen

Bewerbungsfrist: 30. November 2023

Im Rahmen des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung und Regionale Wertschöpfung (BULEplus) fördert das BMEL mit dem Programm „[LandStation – Verknüpfte Mobilität in ländlichen Räumen](#)“ modellhafte Projekte von ländlichen Kommunen, die Mobilitätsstationen und Mehrfunktionshäuser wie Gemeinschaftszentren oder Coworking-Spaces innovativ kombinieren. Am 11. und 26. Oktober 2023 werden Online-Informationsveranstaltungen zur Fördermaßnahme und zum Bewerbungsprozess angeboten.

Kreative Ideen in der Pflege

Bis zum 31. Januar 2024 beantragen

Das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg unterstützt mit dem [Innovationsprogramm Pflege 2024](#) innovative Ideen, um vor allem im Bereich der Kurzzeitpflege eine stetige Versorgung sicherzustellen. Förderfähig sind ebenfalls investive Maßnahmen zum Bau, Umbau oder Erwerb von Angeboten der Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflege.



Ungleiches Deutschland

Studie zeigt Wohlstandsverteilung in Deutschland

Die Studie „[Ungleiches Deutschland](#)“ der Friedrich-Ebert-Stiftung macht wirtschaftliche Unterschiede der Städte und Landkreise im Bundesgebiet sichtbar und gibt Handlungsempfehlungen für die Politik. Ein Ergebnis: Ländliche Regionen holen im Vergleich zu Städten auf. Ein Ausblick zeigt, wie vorausschauende Strukturpolitik für Resilienz und Zukunftsfähigkeit von Regionen beitragen kann. Eine [Website](#) mit interaktiven Karten veranschaulicht die Verteilung.

Windkraftanlagen und der Schutz von Milanen

Abschlussbericht zu Forschungsprojekt

In einem vom Bund für Naturschutz (BfN) geförderten [Projekt](#) untersuchten Forschende, wie der Betrieb von Windenergieanlagen optimiert werden kann, um die Gefährdung von Greifvögeln zu minimieren. Ein Beispiel: Mahdflächen sind bevorzugte Jagdgebiete der Milanen. Eine Schutzmöglichkeit besteht also darin, Betriebszeiten der Anlagen und die Zeiten der Mahd zu koordinieren. Ein [Abschlussbericht](#) des Vorhabens zeigt nun Details der Forschungsergebnisse.

Regionalität und Multifunktionshäuser

Broschüre gibt Empfehlungen

Basierend auf Erfahrungen von 13 Modellprojekten aus dem Vorhaben „Regionalität und Multifunktionshäuser“ hat das Kompetenzzentrum Ländliche Entwicklung (KomLE) Empfehlungen für die Planung, den Aufbau und den Betrieb von Multifunktionshäusern in einer [Publikation](#) zusammengefasst. Ziel des vom Bundesprogramm Ländliche Entwicklung und Regionale Wertschöpfung (BULEplus) geförderten Modellvorhabens war es, Ideen und praxistaugliche Konzepte zu entwickeln.

Kulturelle Bildung in ländlichen Räumen

Sammelband mit neuen Forschungsergebnissen

Mit der Fördermaßnahme „Kulturelle Bildung in ländlichen Räumen“ unterstützte das Bundesministerium für Bildung und Forschung 20 Einzel- und Verbundprojekte. In einem [Sammelband](#) sind nun die Ergebnisse zusammengefasst. Im Mittelpunkt stehen Fragen wie: Wie kann kulturelle Bildung helfen, Partizipationsbarrieren abzubauen? Welche Rolle spielen familiäre Strukturen? Und: Wie kann kulturelle Bildung zur Bewältigung eines gesellschaftlichen Wandels im ländlichen Raum beitragen?

Die Gemeinsame Agrarpolitik nach 2027

Stellungnahme des Sachverständigenrats Ländliche Entwicklung

In einer [Stellungnahme](#) gibt der Sachverständigenrat Ländliche Entwicklung (SRLE) dem Bundeslandwirtschaftsministerium Empfehlungen zur Gemeinsamen Agrarpolitik nach 2027. Der Rat sieht in einer frühzeitigen Planung und rechtzeitigen Entscheidungen auf EU- und Bundesebene eine Voraussetzung für einen fristgerechten Beginn der Förderperiode ab 2028 und erhofft sich dadurch einen Beitrag zu einer Verwaltungsvereinfachung.

Neu im Dorf

Studie zu Wanderungsbewegungen in Deutschland

Eine Studie des Berlin-Instituts für Bevölkerung und Entwicklung und der Wüstenrot Stiftung zeigt, dass die Zahl der Menschen steigt, die sich für ein Leben auf dem Land entscheiden. An sechs Fallbeispielen beschreibt „[Neu im Dorf](#)“, was dieser Trend für kleine Gemeinden bedeutet. Die Studie ist der zweite Teil einer Untersuchung der Wanderungsbewegungen in Deutschland über die vergangenen 20 Jahre. Vorausgegangen ist 2022 die Publikation „[Landlust neu vermessen](#)“.

Treibhausgas-Reduzierung in der Landwirtschaft

Abschlussbericht von Schweizer Projekt-Betrieben

Im Zürcher Flaachtal haben sich 2012 24 landwirtschaftliche Betriebe im Projekt [AgroCO2ncept](#) zusammengeschlossen, um klimaschonende und ressourceneffiziente Landwirtschaft praktisch umzusetzen. Ihr Ziel: die Treibhausgasemissionen reduzieren und gleichzeitig Kosten durch Einsparungen und Effizienzsteigerung senken. Nun steht der Abschlussbericht des Projekts als [Download](#) zur Verfügung.

Wasser – zu viel, zu wenig, genug?

LandInForm Ausgabe 3.23

Wenn sommerliche Dürrezeiten als Folge des Klimawandels zu erwarten sind, braucht es Möglichkeiten, die wichtigste Ressource Wasser mit noch mehr Bedacht sinnvoll einzusetzen. Die neue LandInForm zeigt, wie Wassermanagement gelingen kann. Weitere Themen im Heft: „Für eine Renaissance der Nuss“, „Innovationen brauchen Management“ und „Regionales Bio-Rindfleisch in Kantinen“. Das [neue Heft](#) steht zum Download bereit und kann kostenfrei bestellt werden.



DVS-Schulungen für Regionalmanagements

12. bis 15. Dezember 2023 in Neudietendorf

Nach der Anerkennung der LEADER-Regionen in der Förderperiode von 2023 bis 2027 stehen neue und erfahrene Regionalmanagements sowie Engagierte in den LEADER-Aktionsgruppen (LAGs) vor Herausforderungen. Mit vier Schulungsmodulen will die DVS Regionalmanagements und LAGs beim Start unterstützen und den Austausch fördern. Die ersten Schulungen finden vom 12. bis 15. Dezember 2023 in Neudietendorf bei Erfurt statt. Interessierte können sich bis zum 19. Oktober 2023 anmelden.

Queerer Jugendtreff in Stendal

Premiere im ländlichen Raum Sachsen-Anhalts

Einen Raum für junge queere Menschen bietet das „Queer Quartier Stendal“. Der Jugendtreff findet an jedem dritten Donnerstag im Monat in den Räumen der Freiwilligen Agentur in Stendal statt. Der Treff soll jungen queeren Menschen im Alter von 14 bis 27 Jahren einen selbstorganisierten Raum bieten, in dem sie sich sicher und frei entfalten können. Weitere Treffpunkte in anderen Regionen sollen folgen. Der Jugendtreff ist Teil des Projektes „Queer*Spaces“ und wird vom Land Sachsen-Anhalt gefördert.

MoorNet unterstützt Moorschutzstrategie

Projekte für Datenbank gesucht

Das Projekt MoorNet unterstützt das Bundesumweltministerium und das Bundesamt für Naturschutz (BfN) bei der Umsetzung der Nationalen Moorschutzstrategie. Die Initiatoren vernetzen dafür Akteure und organisieren Fachveranstaltungen. In einer Datenbank sammelt MoorNet Projekte und stellt die Informationen auf einer Plattform zur Verfügung. Am 11. Oktober 2023 stellen die Initiatoren das Projekt bei einer Online-Veranstaltung vor.

LAG in Italien sucht Kooperationspartner

Zusammenarbeit im Bereich Tourismus und Kultur

Die italienische LEADER-Aktionsgruppe (LAG) La Basilicata rund um die italienische Stadt Potenza sucht Kooperationspartner, um gemeinsam Innovationen im Bereich Tourismus und Kultur zu entwickeln. Bis zum 10. Oktober 2023 müssen die Partner der italienischen LAG feststehen. Angedacht sind gemeinsame Exkursionen in die Kooperationsländer, um sich gute Beispiele anzuschauen und gemeinsame Ideen zu entwickeln.

Biodiversität

Tool hilft, Potenzial zu erfassen

Im EU-LIFE-Projekt „Insektenfördernde Regionen“ (IFR) arbeitet die Bodensee-Stiftung mit Landnutzenden zusammen, um Biodiversitätsschutz zu fördern. Dabei hilft das „Biodiversity Performance Tool – Insekten“ (BPTi). Landbewirtschaftende können damit das Potenzial für biologische Vielfalt auf ihren Betrieben erfassen. Das Tool bewertet, wie viel Lebensraum die vorhandenen Strukturen wie Hecken, extensives Grünland oder Blühstreifen und die Art der Bewirtschaftung bieten.

Europäischer LEADER-Kongress

Jetzt Plätze reservieren

Der europäische LEADER-Kongress der „European LEADER Association for Rural Development“ (ELARD) in Brüssel bietet LEADER-Akteuren vom 18. bis 19. Dezember 2023 die Gelegenheit, um mit Verantwortlichen aus der europäischen Politik, dem Parlament und der Kommission direkt zu sprechen. Auf dem Programm stehen Workshops, Vernetzungsgelegenheiten sowie die europäischen LEADER-Awards.

Festival „Miteinander Reden“ in Jena

Die DVS ist dabei

Im Rahmen des bundesweiten Förder- und Qualifizierungsprogramms „Miteinander Reden“ veranstaltet die Bundeszentrale für politische Bildung vom 6. bis 8. Oktober 2023 ein Festival. Unter dem Motto „Miteinander reden – Voneinander lernen – Zusammen feiern“ erhält das Publikum Einblick in die Qualifizierungsangebote und einige geförderte Projekte. Die DVS unterstützt das Programm und beteiligt sich mit einem Infostand an der Veranstaltung.

RegioApp

Digitaler Einkaufsführer für regionale Produkte

Die RegioApp des Bundesverbandes der Regionalbewegung bündelt Informationen über regionale Produkte und Gastronomiebetriebe mit regionaler Speisekarte. Betriebe haben die Möglichkeit, sich auf einer eigenen Profelseite in der App zu präsentieren. Ein kurzes Video erläutert, wie Nutzende von der RegioApp profitieren können.

Energiewende: Praxisnahe Ideen

Plattform bietet Links zu Projekten und Tools

Die Heinrich-Böll-Stiftung hat auf einer Online-Plattform Projekte und Tools zusammengestellt, die bei der Transformation zu erneuerbaren Energien Impulse und Unterstützung bieten. Das Themenspektrum reicht von gesellschaftlichen Beteiligungsformaten über Effizienz-Optimierung bis hin zu Mobilität und Wärmeversorgung.

Agri-Photovoltaik – Potenzial einer doppelten Ernte?

10. Oktober 2023 / online

Fokus: Praxisbeispiele sollen zeigen, wie verschiedene Agri-PV-Systeme Beiträge zur Anpassung der Landwirtschaft an den Klimawandel leisten.

Veranstalter: DVS [➔ Mehr](#)

Solidarische Landwirtschaft: Was ist das und wie fängt man es an?

10. Oktober 2023 / online

Fokus: Das Web-Seminar führt in die Prinzipien der solidarischen Landwirtschaft (Solawi) ein und zeigt auf, worauf es bei der Gründung ankommt.

Veranstalter: BZL [➔ Mehr](#)

Impulse aus dem Kabinettsausschuss Ländlicher Raum

16. Oktober 2023 / Sigmaringen

Fokus: Der Kabinettsausschuss für Ländliche Räume in Baden-Württemberg stellt seine Arbeit vor.

Veranstalter: ALR [➔ Mehr](#)

Perspektiven für den Wintertourismus in den Alpen

23. bis 24. Oktober 2023 / Bad Hindelang

Fokus: Im Fokus der Fachtagung stehen Gute Beispiele aus dem Alpenraum sowie Diskussionen über Perspektiven und Strategien für die Zukunft des Wintertourismus.

Veranstalter: Allianz in den Alpen [➔ Mehr](#)

Regio-Marketing-Tage 2023

25. bis 26. Oktober 2023 / Kassel

Fokus: Vorträge, Talkrunden und verschiedene Foren über die Chancen von Regionalität in Zeiten des Wandels

Veranstalter: Regionalfenster Service [➔ Mehr](#)

Stallbau und Tierwohl in der Schweinehaltung

25. bis 26. Oktober 2023

Fokus: Vorträge und Diskussionen zu Tierwohl und Stallbau sowie Exkursionen zu neu errichteten und umgebauten Schweineställen

Veranstalter: DVS [➔ Mehr](#)

Resiliente Anbausysteme – Boden gut machen

26. Oktober 2023 / Nossen

Fokus: Das Fachzentrum Klima des sächsischen Umweltministeriums bietet einen Überblick zu den Folgen des Klimawandels in Sachsen und neue Wege im Pflanzenbau.

Veranstalter: LfULG [➔ Mehr](#)

Bundestagung Bauernhofkindergarten

27. bis 29. Oktober 2023 / Käbschütztal

Fokus: Die Tagung bietet Informationen, Workshops, Büchertische und Möglichkeit zum Austausch für Interessierte aus Landwirtschaft, Pädagogik sowie Trägern und Behörden.

Veranstalter: BAGLoB [➔ Mehr](#)

Agrarforschung im Zusammenspiel von Versuchs- und Praxisbetrieben, Landschaft und Regionen

7. bis 8. November 2023 / Berlin

Fokus: Das „Strategische Forum 2023“ behandelt die Fragen: Welche Strukturen sind für eine Transformation der Landwirtschaft nötig? Und: Wie müssten sie vernetzt sein, um der Gesellschaft zu nützen?

Veranstalter: DAFA [➔ Mehr](#)

Stadt.Land.Schluss: Wie geht weniger?

10. bis 11. November 2023 / Marktoberdorf

Fokus: Vorträge und Diskussionen mit Akteuren unterschiedlicher Institutionen rund um die Frage: Was heißt „Weniger“ für eine wachstumsorientierte Gesellschaft?

Veranstalter: designgruppe koop [➔ Mehr](#)

Agrarforschung zum Klimawandel

11. bis 14. März 2024 / Potsdam

Fokus: Die Konferenz behandelt zentrale Themen zur Landwirtschaft im Klimawandel. Interessierte können Abstracts mit Session-Vorschlägen bis zum 9. Oktober 2023 einreichen.

Veranstalter: DAFA [➔ Mehr](#)



Projekt N.A.T.U.R.

Biodiversitätsfortbildungen für Kommunen

Der „Kommunen für biologische Vielfalt e. V.“ hat sich die Vernetzung naturnaher Städte, Gemeinden und Landkreise auf die Fahnen geschrieben. Im [Projekt N.A.T.U.R.](#) (Nachhaltiger Artenschutz durch Theorie und Umsetzung im besiedelten Raum) unterstützt das Bündnis Kommunen beim Management naturnaher Grünflächen. Das 2021 gestartete Projekt geht jetzt in die Umsetzungsphase, zu der auch kostenlose Beratungs- und Fortbildungsangebote gehören. Pro Jahr sind Veranstaltungen zu den fünf Themen „Wiesen & Rasen“, „Stauden“, „Bäume & Sträucher“, „Artenschutz & Monitoring“ sowie „Planung & Strategie“ geplant. Zielgruppe sind kommunale Einrichtungen wie Grünflächen-, Garten-, Umwelt- und Planungämter sowie Garten- und Landschaftsbaubetriebe und Planungsbüros. Der nächste Termin zum Thema „[Bäume & Sträucher](#)“ findet am 10. Oktober 2023 in Augsburg statt. Anmeldefrist ist der 26. September 2023.

Qualität statt Quantität

Konzepte für Bio-Produkte in Kantinen

Im Großraum Berlin-Brandenburg untersuchte ein Forschungsteam im Rahmen des Projekts [GanzTierStark](#), wie der Aufbau einer regionalen Wertschöpfungskette für Bio-Rindfleisch in der Außer-Haus-Verpflegung gelingen kann. Das Ergebnis: In fünf der sechs im Projekt beteiligten Kantinen ermöglichte eine verbindliche Partnerschaft zwischen den Betreibern und einem Verarbeiter, konventionelles Rindfleisch dauerhaft durch regionales Bio-Rindfleisch zu ersetzen. Durchschnittlich rund 5.500 Mahlzeiten mit weniger, aber dafür höherwertigem Rindfleisch servierte die Betriebe pro Jahr. Die Gäste äußerten sich zufrieden. Hilfreich für die Akzeptanz waren die transparente Definition von Regionalität sowie die Kommunikation des Mehrwerts der Prädikate Bio und Regional. Weitere Informationen zum Projekt bietet ein Artikel in der [neuen LandInForm Ausgabe 3.23](#).

Kooperative Vermarktungsformen

Projekt erforscht Koops in Sachsen

Kooperative Vermarktungsformen (kurz: Koops) bieten Potenziale für Ehrenamt und Gemeinwohl. Und sie bieten kleinen und mittelständischen Unternehmen der Land- und Ernährungswirtschaft Chancen, neue Absatzwege zu erschließen. Für die Studie [KO-ORA](#) untersuchten Forschende Vermarktungsformen für regionale und ökologische Produkte in Sachsen. Demnach sind in Koops eine vergleichsweise große Zahl an engagierten Menschen aktiv. Die Ziele sind laut Studie eher ideell und gesellschaftlich geprägt – wirtschaftliche Motivation spielt eine untergeordnete Rolle. Dennoch könnten Kommunikationsmaßnahmen eine breitere Öffentlichkeit für regionale Produkte sensibilisieren und die Wirtschaftlichkeit der Koops erhöhen.

Weinbau im Klimawandel

Internationales Projekt entwickelt Leitfaden

Der Klimawandel stellt den Weinbau vor Herausforderungen. Um zukunftsfähig zu bleiben, entwickelte die Bodensee-Stiftung gemeinsam mit Partnern in Frankreich, Italien, Nord Mazedonien und Spanien im Projekt „[Green Vineyards](#)“ Aus- und Weiterbildungsprogramme für Beschäftigte im Weinsektor. Zur Halbzeit des zweieinhalbjährigen Projekts hat das Team jetzt einen [Leitfaden](#) zu notwendigen Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten der im Weinbau Beschäftigten veröffentlicht. So wird zum Beispiel ein nachhaltiges Begrünungsmanagement im Weinberg vorgestellt: Dabei können vielfältige leguminosen- und kräuterreiche Begrünungsmischungen, die gewalzt statt gemulcht werden, die Biodiversität auf und im Boden fördern, zu einem ausgeglichenen Schädlings-Nützlings-Verhältnis beitragen und das Wasserhaltevermögen des Bodens verbessern.

Kooperative Moornutzung

Projekt in Brandenburg baut Netzwerk auf

Schonende Bewirtschaftung von Niedermoorflächen ist für landwirtschaftliche Betriebe wirtschaftlich riskant. Neue Maschinen bedeuten hohe Investitionen. Und manchmal ist die entsprechende Technik für die Bewirtschaftung von nassen Moorböden schlicht nicht verfügbar. Ein [Projekt](#) des Deutschen Verbands für Landschaftspflege (DVL), Landesbüro Brandenburg, will das Wirtschaften auf Mooren mit dem Aufbau eines Netzwerks im Bundesland fördern: In drei Regionen haben sich dafür Landwirtschaftsbetriebe, Vereine und Flächeneigentümer mit Vermittlungsplattformen für Maschinen zusammengeschlossen. Beratungen, Veranstaltungen und Technikvorführungen informieren über eine Umstellung auf moorschonende Verfahren. Die beteiligten Betriebe haben dabei unterschiedliche Interessen: Einige sind daran interessiert, eigene Technik anzuschaffen, andere haben Bedarf an einer gemeinschaftlichen Nutzung, ähnlich wie bei sogenannten Maschinenringen. Eine dritte Gruppe möchte die Dienstleistungen der Unternehmen mit Spezialtechnik in Anspruch nehmen.



Impressum

Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS) – für die Gemeinsame Agrarpolitik der EU
in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
Deichmanns Aue 29 • 53179 Bonn
Telefon: 0228 6845-2945 • Fax: 0301810 6845-3361
E-Mail: dvs_online@ble.de • www.landaktuell.de
Zuständige Verwaltungsbehörde: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

Zur Gleichbehandlung der Geschlechter bemühen wir uns um eine genderneutrale Schreibweise.

Bildnachweise: Titelbild: © BMEL Photothek

In Rubriken verwendete Bilder:

© photocase.com: seitenweise/giftrun, ohbauer/a.

gebetsroither, neuigkeiten/ibild, im Rampenlicht/n-loader, Oh Bauer.../daumenkino.

© istockphoto.com: Pavliha, Djapeman, MickeyCZ.

